
Ratgeber: Kinder und Jugendliche im Auto richtig angurten

Jeden Tag kommen weltweit rund 300 Kinder unter 15 Jahren bei Verkehrsunfällen ums Leben. In Deutschland ist die Zahl der getöteten Kinder 2018 auf 79 gestiegen (2017: 61) und liegt knapp über dem Durchschnitt der letzten zehn Jahre. Auch in anderen EU-Staaten ist der lange Zeit positive Trend nicht mehr eindeutig erkennbar. Am häufigsten verunglücken Kinder dabei als Fahrzeuginsassen. Ein Crashtest für den aktuellen Dekra-Verkehrssicherheitsreport unterstreicht, wie wichtig es ist, Kinder im Auto mit einem passenden Kindersitz zu sichern.

In vielen Staaten der Welt ist eine auf Größe und Gewicht von Babys und Kindern angepasste Sicherung in Fahrzeugen vorgeschrieben. Mit Babyschalen, Kindersitzen und Sitzerrhöhungen sind für jedes Kinderalter und jede Statur geeignete Produkte auf dem Markt. Der Nutzen der Systeme ist unbestritten. Dennoch gibt es noch immer Eltern, die ihre Kinder nicht oder falsch sichern, und Staaten, in denen die Sicherung nicht vorgeschrieben ist.

Immerhin knapp 20 Prozent der französischen Kinder und Jugendlichen, die 2017 in Pkw bei Verkehrsunfällen ums Leben kamen, waren nach der offiziellen Unfallstatistik nicht angeschnallt. Ähnliche Zahlen verzeichneten die USA 2016: Hier waren 17 Prozent der Verkehrsoffer unter 15 Jahren nicht angeschnallt.

Was bei einem Unfall passiert, wenn ein Kind überhaupt nicht gesichert ist, verdeutlicht ein aktueller Crashtest der Prüforganisation mit der innerorts üblichen, vergleichsweise geringen Geschwindigkeit von 50 km/h. Während der ordnungsgemäß gesicherte Kinderdummy vom Gurt zurückgehalten und durch den Kindersitz zusätzlich geschützt wird, fliegt der ungesicherte Dummy unkontrolliert durch das Fahrzeug und prallt mehrmals an.

Daher appelliert die Prüforganisation an alle Eltern, ihre Kinder im Fahrzeug immer sorgfältig und ordnungsgemäß zu sichern. Der Sitz muss dabei dem Gewicht und der Größe des Kindes entsprechen und sollte unbedingt vor dem Kauf im eigenen Fahrzeug ausprobiert werden. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Dekra-Crashtest mit Kindersitzen.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Dekra



Dekra-Crashtest mit Kindersitzen.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Dekra



Dekra-Crashtest mit Kindersitzen.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Dekra